

Rund um den Prohner Stausee



Länge: 4,3 km, ca. 1,5 h

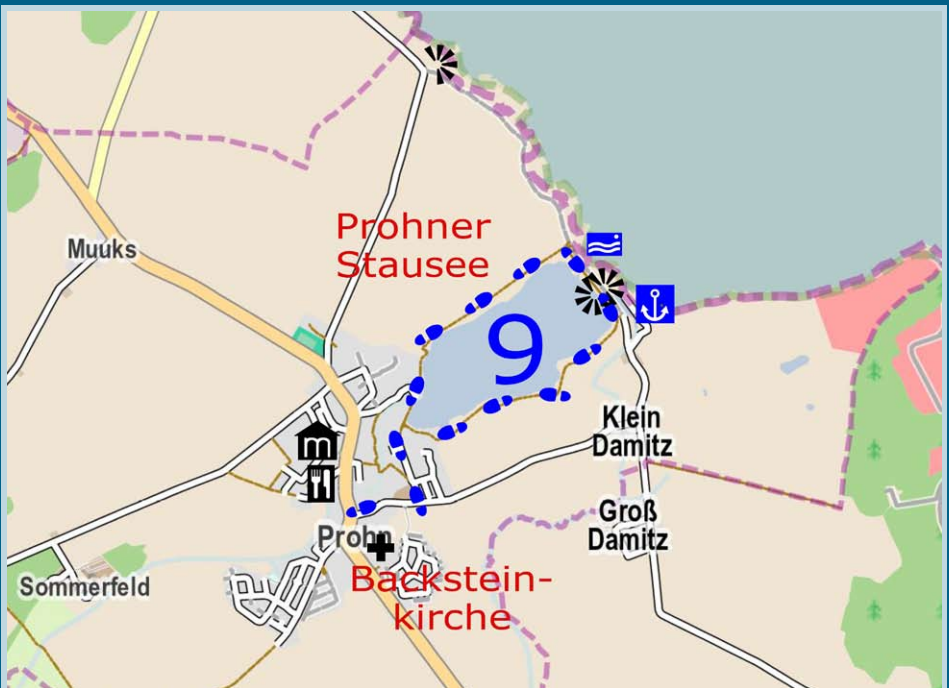
Tourenverlauf: Kirche Prohn - Damitzer Weg - Witzlawstraße - Damm Stausee - Feldweg - Badestelle - Hafen Damitz - Wanderweg Südseite Stausee - Kirche Prohn

Anfahrt: aus Stralsund die Landesstraße 213 bis Prohn, von A20 kommend über B96 InselRügen/Stralsund bis Ausfahrt B105 über Grünhufer Bogen nach Prohn; Parkmöglichkeiten in Prohn beim DRK Wohnheim (Witzlawstraße)

Charakteristik: kleine aber feine Wanderung, keine Steigung, leicht zu bewältigen, viele Gelegenheiten für Pausen, Bademöglichkeiten, Versorgung ausschließlich in Prohn

Anschluss: Fahrrad Tour 13 „Durch Stralsunds ländlichen Vorgarten“
Fahrrad Tour 14 „Kranich, Kunst & Küste“

Informationen: www.prohn.de



Ein guter Ausgangspunkt für diese Wanderung ist bei Anfahrt mit dem Bus die Haltestelle an der Prohner Kirche. Bei Anreise mit dem PKW ist der Parkplatz der DRK Wohnanlage „Prohner Wiek“ in der Witzlawstrasse geeignet.

Wir beginnen unsere Wanderung an der Prohner Kirche deren Besuch (Tel. Pfarramt 038323 317 für Schlüssel) sehr zu empfehlen ist. Sie wurde in der zweiten Hälfte des 13. Jahrhunderts im spätromanischen Stil auf einer Anhöhe errichtet. Interessanterweise hatte auf dieser Fläche vorher der für die regionale Geschichte bedeutsame Rügenfürst Witzlaw I. (um 1180 – 1250) sein Schloss.

Bevor Sie nun den Ortskern von Prohn verlassen, sollten Sie sich noch mit Verpflegung eindecken, da auf dem Rundweg keine Versorgungsmöglichkeiten existieren.

Folgen Sie von der Kirche aus dem Damitzer Weg und biegen Sie nach etwa 240 m nach links in die Witzlawstrasse ein. Nachdem Sie die Wohnanlage passiert haben, erreichen Sie nach wenigen Minuten den westlichen Rand des Stausees mit einem Wanderrastplatz.

Sie gehen nun über einen Damm, der 1920 als Hochwasserschutz errichtet wurde, zum Wassersperwerk und überqueren den Zufluss zum Stausee. Wandern Sie an der linken Seeseite an mehreren Wochenendgrundstücken vorbei bis zu einem Feldrand, von dem sich der Blick zum See vollständig öffnet.

An der Nordseite führt ein schmaler, aber gut begeh- und befahrbarer Weg zwischen dem Feldrand sowie einem schmalen Ufergehölzsaum am See entlang. Immer wieder öffnet sich hier der Blick auf den Stausee. An dieser Uferseite des Stausees hat sich auch eine Kormorankolonie niedergelassen.

Am nordöstlichen Ende des Sees lädt ein Wanderrastplatz zum Verschnaufen ein, wer Lust auf ein kleines Bad hat, kann auch die am Strelasund liegende Badestelle nutzen.

Es ist zu empfehlen, die Wanderung auf dem Damm fortzusetzen, sonst würden Sie die herrlichen Hundsrosensträucher verpassen, die sich an der Westseite des Dammes wohlfühlen. Außerdem fällt die Entscheidung schwer, auf welche glitzernde Wasserfläche man zuerst schauen soll - auf den Prohner Stausee oder die Boddengewässer der Prohner Wiek. Beide Gewässer sind ein wahres Eldorado für Wasservögel und Sie werden mit Sicherheit einige beobachten können.

Bevor Sie dem Weg nach rechts am Ende des Dammes folgen, haben Sie auch einen schönen Blick auf den kleinen, malerisch gelegenen Anglerhafen von Damitz.

Nun geht es südseitig auf einem von Pappeln gesäumten breiten Weg vorbei an kleineren Angel- oder Badestellen zum Ausgangspunkt zurück. Hier lädt eine kleine Liegewiese zur Rast ein. Ein „schwimmend“ verlegter Steg bietet die Möglichkeit zu einem weiteren Bad.

